STADT JEVER Die Bürgermeisterin



Vorlagen-Nr.: BV/416/2010 Vorlage-Art: Beschlussvorlage Fachbereich 2		Datum: 19.11.10 Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann	
Gremium:		Datum:	Status:
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		en 22.11.2010	Ö
Verwaltungsausschu	SS	30.11.2010	N
Rat der Stadt Jever		09.12.2010	Ö
Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Altstadtquartier überplanmäßige Ausgabe bei der Pos. "Archäologische Untersuchung und Spielhalle"

Sachverhalt:

Im Haushalt 2010 sind insgesamt 230.000 € für die archäologische Untersuchung und die Umsiedlung der Spielhalle veranschlagt worden.

Nach Abschluss der Maßnahmen belaufen sich die vorläufigen Gesamtkosten auf 246.977,73 €. Allerdings erhält die Stadt Jever noch einen nicht veranschlagten Zuschuss aus Mitteln der Denkmalpflege für die archäologische Untersuchung von 10.000 – 15.000 €, so dass sich die Netto-Überschreitung im Augenblick zwischen 1.977,73 € und 6.977,73 € bewegt.

Als letzter Kostenpunkt steht dann in 2011 die Rechnung für die Dokumentation zu den archäologischen Untersuchungen in Höhe von 17.850,00 € aus. Hierzu wird ein Förderantrag auf Stiftungsmittel gestellt. Sollte diesem nicht entsprochen werden, erhöht sich die Überschreitung entsprechend.

Aufgrund des für das Haushaltsrecht gültigen Brutto-Prinzips ist aber insgesamt eine überplanmäßige Ausgabe von 34.827,73 € zu genehmigen.

BV/416/2010 Seite: 1 von 2

Als Deckungsvorschlag werden die Mehreinnahmen bei der Position "Archäologie/Spielhalle" von mindestens 10.000 € unterbreitet. Die weiter erforderliche Deckung erfolgt aus Minderausgaben bei der Position "Ausbau Ehrentrautstraße", soweit nicht Stiftungsmittel eingeworben werden können.

Begründet liegen die Mehrausgaben in zusätzlichen Kosten für die Umsiedlung der Spielhalle. Hier haben sich die kalkulierten Kosten von 30.000 € als nicht auskömmlich erwiesen. Wesentlich beigetragen haben hierzu Auflagen der Genehmigungsbehörden, eine zusätzliche Toilette einzubauen sowie eine Trennwand zu schaffen. Weiterhin waren in erheblichem Umfang Kosten für Konzessionen und Genehmigungen zu tragen.

Insgesamt belaufen sich die Umbau- und Genehmigungskosten auf 68.870,96 €.

Beschlussvorschlag:

Die überplanmäßige Ausgabe bei der Pos. 6153.361000.5 "Archäologie/Spielhalle" von 34.827,73 € wird genehmigt. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei der Pos. 6153.361000.5 "Archäologie/Spielhalle" und Minderausgaben bei der Pos. 6300.950101.0 "Ausbau Ehrentrautstraße".

Seite: 2 von 2